



Ein Weg mit dem Kreuz der Firmlinge von Obermillstatt

Den Karfreitag, den Todestag unseres Herrn Jesus Christus haben sich die Firmlinge von Obermillstatt unter anderem heuer auch ausgesucht, um sich intensivere Gedanken darüber zu machen.

PGR Lager Bernhard und Armin Krammer haben mit den Firmlingen diesen Weg und die Gedanken, Lieder und Weisen vorbereitet.



Vor der Volksschule Obermillstatt war der Treffpunkt und auch die erste Station. Ein Trompetenstück stimmte alle ein und auch die Firmlinge brachten sich gesanglich ein. Zwei Firmlinge sprachen immer Texte aus dem Leiden Jesu und dazu auch ihre eigenen Gedanken dazu.





Die zweite Station wurde hier wieder mit einem passenden Trompetenstück von Franz-Stefan Glabischnig eingestimmt.



Das Kriegerdenkmal war die nächste Station, um das Leiden und Sterben unseres Herrn zu betrachten und eigene Fragen darüber zu stellen.



Beim Friedhofskreuz wurde auch Station gemacht.



In der Kirche folgte die Kreuzverehrung. Jeder legte sein eigenes Kreuz vor Jesus ab.
Die großen Fürbitten wurden diesmal in einer anderen Art von den Firmlingen vorgebracht.



Zum Gebet des Herrn versammelten sich alle zu einer langen Kette bis zurück in den Kirchenraum.



Zum Abschluß sangen die engagierten Firmlingen noch ein sehr stimmungsvolles Lied mit Klavierbegleitung von Daniel Oberzaucher.

Diese Seite wurde am 10.04.2009 zuletzt aktualisiert.
Redaktion: >>Obermillstatt